

Pausen- und Warteräume



**RATGEBER ZU
CORONA SCHUTZ-
MASSNAHMEN**

KAISER+KRAFT

— In Zeiten des Coronavirus

sollen Ansammlungen von Menschen dringlichst vermieden werden. Doch wie verfahren Sie mit den Räumlichkeiten in Ihrem Unternehmen, die speziell für diesen Zweck existieren? Sowohl Pausenräume als auch Wartezimmer dienen dazu, dass sich Menschen dort länger gemeinsam aufhalten.

Im Folgenden finden Sie die **aktuellen Richtlinien** und **praktische Maßnahmen**, die zu beachten sind, um das Infektionsrisiko in **Pausen- und Warteräumen** zu senken.

WELCHE OFFIZIELLEN VORGABEN GELTEN FÜR PAUSEN- UND WARTERÄUME?

Laut Beschluss der Bundesregierung, ist es wichtig in „allen Betrieben und insbesondere solchen mit **Publikumsverkehr** [...], die Hygienevorschriften einzuhalten und wirksame Schutzmaßnahmen für **Mitarbeiter und Besucher** umzusetzen.“

In den Pausen- und Warteräumen der Unternehmen richten sich die Vorgaben zum Schutz der Mitarbeiter und Besucher nach folgenden durch die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) bestätigten Annahmen zur Ausbreitung des Coronavirus:

Viren werden hauptsächlich über die Hände übertragen

Alle **FLÄCHEN**, die regelmäßig von Personen berührt werden, müssen so oft wie möglich gereinigt werden (z. B. Türklinken, Stühle, Fenstergriffe oder Tische)

Halten Sie Türen mit einem **Bodentürstopper** dauerhaft geöffnet, um **BERÜHRUNG ZU VERMEIDEN**

Je mehr Personen aufeinander treffen, desto höher das Infektionsrisiko

Legen Sie eine **MAXIMALE ANZAHL AN PERSONEN** fest, die sich im Pausen- oder Warteraum aufhalten können

Pausenraum: Planen Sie **PAUSENZEITEN VERSETZT** ein, dass sich möglichst wenige Beschäftigte gemeinsam dort aufhalten

Warteraum: Legen Sie **TERMINE** so, dass sich Wartezeiten von Personen wenig bis gar nicht überschneiden

Mehr Abstand zwischen den Personen bedeutet weniger Ansteckungsgefahr

Reduzieren Sie Sitzgelegenheiten so, dass der **MINDESTABSTAND VON 1,5 METERN** eingehalten werden kann

Sitzbereiche können zusätzlich mit einem **TRENNWANDSYSTEM PHYSISCH ABGETRENNT** werden

3 TIPPS ZUR UMSETZUNG DER RICHTLINIEN IN DER PAUSE UND BEIM WARTEN



Max. Personenanzahl ausschildern

Personen sollten sitzend oder stehend mindestens 1,5 Meter Abstand halten können. Weisen Sie auf die maximale Personenanzahl mit **Schildern** hin und bringen Sie gegebenenfalls **Bodenmarkierungen** an.



Alle Berührungsflächen bedenken

Das häufige Desinfizieren aller Flächen ist dort besonders wichtig, wo verschiedene Menschen ein und aus gehen. Gibt es z. B. eine Kaffeemaschine, sollte diese vor und nach jedem Gebrauch **desinfiziert** werden.



Nie auf frische Luft verzichten

Lüften ist in geschlossenen Räumen unerlässlich. Gibt es keine Fenster, müssen Sie mithilfe von **Luftreinigern** für saubere Luft sorgen. Alternativ: Verlagern Sie die Pause oder Ihren Wartebereich bei schönem Wetter in Ihren Außenbereich.

Checkliste für den Pausen- oder Warteraum



KAISER+KRAFT

VORBEREITUNG DER NUTZUNG

- ☐ Oberflächen und Berührungspunkte **REINIGEN UND DESINFIZIEREN**
- ☐ **MAXIMALE ANZAHL AN PERSONEN** festlegen, die sich im Raum aufhalten können
- ☐ Maximale Personenanzahl mit Schildern und **BODENMARKIERUNGEN** ausweisen
- ☐ Pausenraum: **PAUSENZEITEN VERSETZT** einplanen
- ☐ Warteraum: **TERMINE** so legen, dass sich Wartezeiten nicht überschneiden
- ☐ Sitzgelegenheiten reduzieren, dass **ABSTAND VON 1,5 METERN** besteht
- ☐ Sitzbereiche mit **TRENNWANDSYSTEM** oder **INFEKTIONSSCHUTZSCHEIBE** abtrennen

WÄHREND DER NUTZUNG

- Mehrmals täglich: Reinigung und Desinfektion aller **OBERFLÄCHEN**, die von Personen berührt werden
- Vor und nach Gebrauch: Reinigung und Desinfektion aller **GERÄTE** (z. B. Kaffeemaschine)
- Viermal täglich: für jeweils fünf bis zehn Minuten **LÜFTEN** (Alternativ: Luftreiniger aufstellen)

KAISER+KRAFT